

Challenges for Counselling after the Amendment of Reproductive Medicine Law 2015 with Legalization of Egg- Donation in Austria

Herausforderungen für die Beratung nach
Novellierung des
Fortpflanzungsmedizingesetzes 2015 mit
Legalisierung der Eizellspende in Österreich

Ein Symposium des
Berufsverbands Österreichischer PsychologInnen (BÖP) und der
International Infertility Counselling Organisation (IICO)

Wien, 22.06.2019

Infertility Counselling in Austria

Anita Weichberger

Clinical Psychologist

Medical University of Vienna, Department Obstetrics and Gynaecology

anita.weichberger@akhwien.at

Welcome to Vienna!

Gesetzliche Verankerung - FmedGes §7

(2) Der Arzt **hat** den Ehegatten, eingetragenen Partnern oder Lebensgefährten oder dritten Personen, deren Samen oder Eizellen verwendet werden, **eine psychologische Beratung** oder eine **psychotherapeutische Betreuung vorzuschlagen** und sie auf die Möglichkeit hinzuweisen, andere unabhängige Beratungseinrichtungen zu konsultieren

Praxis

Jedes IVF-Institut muss sicherstellen, dass diese Beratung/Behandlung erfolgen kann.

- Kooperation mit einer(m)
- PsychotherapeutIn
 - PsychologIn
 - Lebens- und SozialberaterIn

Praxis

- Rolle psychologischer Unterstützung in medizinischem Setting oft unklar
- Inhalte, Gestaltung und Verrechnung unterliegt dieser meist in freier Praxis tätigen
PsychologIn/PsychotherapeutIn/BeraterIn – keine Standards
- Über Inanspruchnahme in Ö gibt es keine aktuelle Zahlen

2015: Novellierung des Fortpflanzungsmedizingesetzes

Neu:

- EZ-Spende
- Samenspende für gleichgeschlechtliche weibliche Paare
- PID – Präimplantationsdiagnostik unter best. Umständen

sind erlaubt

Beratung: FmedGes §7

(3) Die (psychologische) Beratung oder (psychotherapeutisch) Betreuung der Ehegatten, eingetragenen Partner oder Lebensgefährten soll sich insbesondere auf die für die Eltern und das Kind **mit der Verwendung von Samen oder Eizellen dritter Personen verbundenen Herausforderungen** beziehen.

Professionalisierung der psychosozialer Beratung in Ö notwendig!

- Familienkonstellationen werden geschaffen, die
- EZ-Spende wurde legalisiert – noch kaum eine Sprache, wie damit umgegangen wird
-
- Experten
- AG
- Wiener Programm für Frauengesundheit

Programm

- 12:00 *Introduction* Petra Thorn Vice-Chair of IICO; Chair of German Society for Fertility Counseling, Germany
- 12:15 *Welcome to Vienna and Infertility Counselling in Austria – a short review*
Anita Weichberger
- 12:30 *Novellierung des FMedGes. 2015 - "Umsetzung in die Praxis und Herausforderungen"*. Mag. Martina Erlebach (in German)
- 13:00 *Cross border ART in central Europe; between national laws and patients' needs"* Michael Feichtinger, Wunschbaby Institut Feichtinger, Austria
- 13:30 *Diskussion*
- 14.00-14:30 Pause**
- 14.30 *Evaluation of Infertility Counselling – A German Study* Petra Thorn Germany
- 15.15 *Father Mother Donor Child – a documentary* by Austrian film director Maria Arlamovsky
- 16:00-16:15 Pause**
- 16.15 *Many Making Three! – Understanding and Supporting Family Relations Enabled by ART* Karin Lebersorger, Child Guidance Clinic Vienna, Austria
- 17:00 *Discussion*
- 17:30-18:00 *Vernetzungstreffen für PsychologInnen aus Österreich*
- 19.00 *Dinner in Schweizerhaus*